

**Naturraum D68 (Nördliche Kalkalpen)**  
**Naturraum-Untereinheit gem. ABSP: Watzmann (016-11)**

B	H	Bo	W	K	L
B	H	Bo	W	K	L

**B** Verlust von Biotopstrukturen mit **hoher bis geringer** ökologischer Bedeutung:  
- Buchenwald, alt  
- Schluchtwald, alt (§ 30 BNatSchG)  
- naturnahe vegetationsarme Kies-/Schotterfläche  
- Natursteinmauer/Cabionenverbau  
- stark verändertes Fließgewässer  
- Ruderalflur, artenarm

**H** Habitatfunktionen werden durch die Anwendung von Vermeidungsmaßnahmen nicht erheblich beeinträchtigt

**Bo** Störung des Bodengefüges durch Ausbau, Zwischenlagerung und Wiedereinbau

**W** Schutzgut Wasser: Verbau eines bereits stark veränderten Fließgewässerabschnitts

**K** geringfügige Beeinträchtigung des **lokalen** Klimas im Zeitraum des Eingriffs durch Abtrag des Bewuchses

**L** geringfügige Beeinträchtigung des Landschaftsbildes im Zeitraum des Eingriffs

**Eingriffsfaktoren gem. § 5 Abs. 3 BayKompV (Anlage 3.1)**

	Eingriff gem. 1. - Faktor 1,0
	Eingriff gem. 2.a - Faktor 0,7
	Eingriff gem. 2.b - Faktor 1,0
	Eingriff gem. 3. - Faktor 0,4 (hier nicht zutreffend)
	Eingriff gem. 4. - Faktor 0,4

In der BayKompV (§ 5 Abs. 3) werden die Beeinträchtigungsfaktoren gemäß Anlage 3.1, Spalte 3 im Regelfall wie folgt festgelegt:

- Die dauerhafte Überbauung von Biotop- und Nutzungstypen (BNT) mit einem Gesamtwert von  $\geq 1$  WP mit nicht wiederbegrüntem Flächen (v. a. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette) sowie Mittelstreifen mit „hoch 1,0“.
- Die dauerhafte Überbauung von BNT mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen (Straßen/Nebenfächern sowie mit wiederbegrüntem Flächen unter Brücken (senkrechte Projektion der Brückenüberbauten) mit einem Gesamtwert von:
  - $\geq 4$  WP bis 10 WP mit „mittel 0,7“
  - $\geq 11$  WP mit „hoch 1,0“
- Die betriebsbedingte Beeinträchtigung (vgl. Vollzugsweise zu § 5 Abs. 2) von davon bisher nicht vorbelasteten BNT mit einem Gesamtwert von  $\geq 4$  WP mit „gering 0,4“. Dies gilt nur, sofern der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt wird bzw. die Entwicklungsvoraussetzungen hin zu dem Zustand geschaffen werden.
- Die vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen u. ä.) während der Bauzeit von BNT mit einem Gesamtwert von  $\geq 4$  WP mit „gering 0,4“. Dies gilt nur, sofern der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt wird bzw. die Entwicklungsvoraussetzungen hin zu dem Zustand geschaffen werden.

**Biotop- und Nutzungstypen nach Biotopwertverfahren**

**Wälder und Gehölzstrukturen**

- L243-WJ9130 Buchenwald, alte Ausprägung
- L313-WJ9180 Schluchtwald, alte Ausprägung

**Gewässer**

- F12 stark verändertes Fließgewässer

**vegetationsarme Gesteinsbereiche**

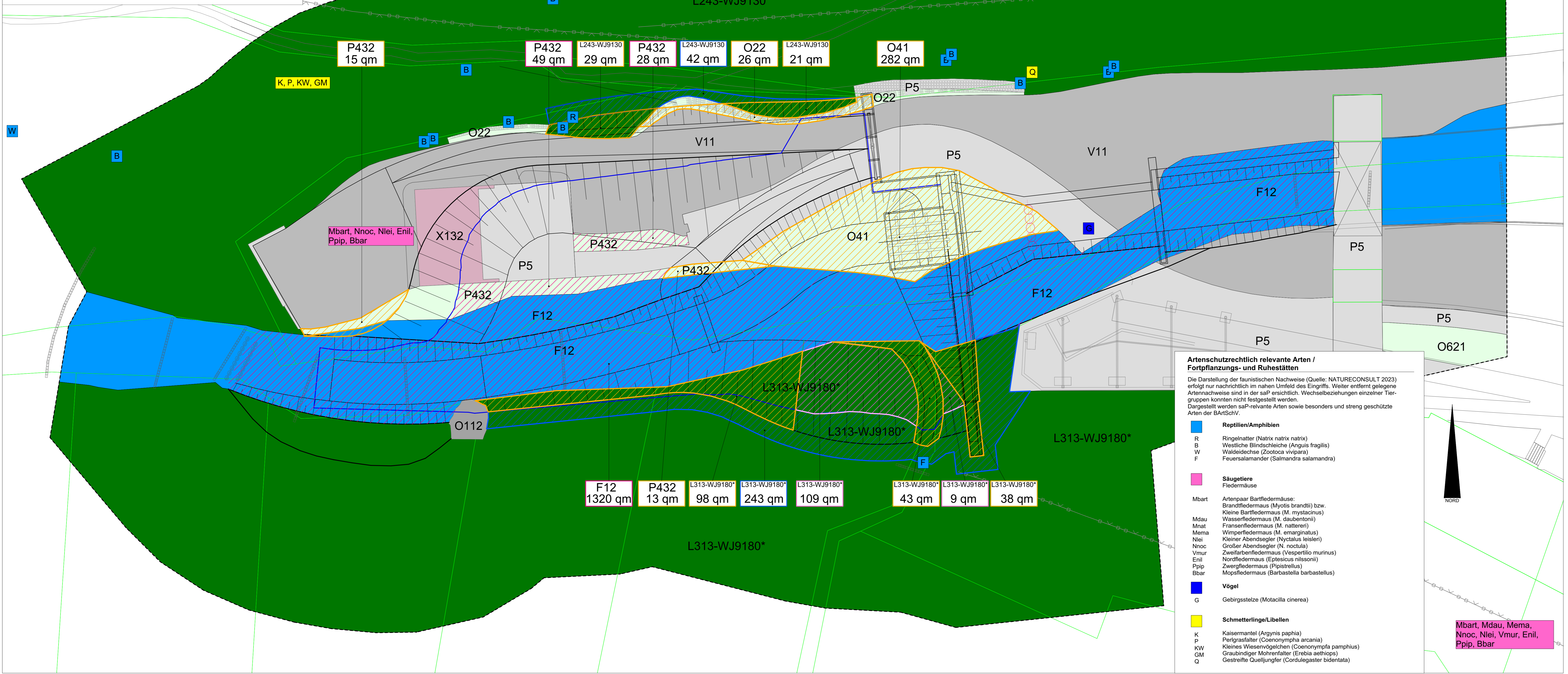
- O22 Natursteinmauer
- O41 naturnahe vegetationsarme Kies-/Schotterfläche
- O621 Schotterfläche, naturfremd

**Siedlungsbereiche, Wege**

- P432 Ruderalfläche, artenarm
- X132 Einzelgebäude im Außenbereich
- V11 asphaltierte Straße
- P5 sonstige versiegelte Freifläche

**sonstige Planzeichen**

- Winkbereich
- Grundsüdgrenze
- Böschung



Bauherr:  
Landkreis Berchtesgadener Land  
Salzburger Straße 64  
83435 Bad Reichenhall

Projekt:  
Wiederaufbau Kunstseilbahn Königssee  
Objektschutz Wildbach

Planinhalt:  
Landschaftspflegerischer Begleitplan  
Unterlage LG\_IV\_2.8.1 Bestands- und Konfliktplan

Unterschrift Bauherr

Unterschrift Planverfasser

Maßstab: 1:200    Detail: 23-19\_231027 BuK KEB    Datum: 27.10.2023

Planänderungen:  
Datum    Art der Änderung    Index

Mühlbacher und Hils  
Landschaftsarchitekten  
PartGmbH

Maximilianstraße 18  
83278 Traunstein  
Tel +49 861 230 84 83  
info@muehlbacher-hilse.de